

Serono nimmt Prognose zurück

GENF: Der Reingewinn des Genfer Biotech-Konzerns Serono ist im zweiten Quartal 2002 im Vergleich zur Vorjahresperiode von 104,2 auf 95,2 Mio. Dollar gesunken. Bereinigt um eine ausserordentliche Zahlung im zweiten Quartal 2001 verzeichnete Serono eine Steigerung des Reingewinns um 16,1 Prozent.

Die Produktverkäufe stiegen um 9,2 Prozent auf 350,8 Mio. Dollar. Inklusive Einnahmen aus Nutzungsrechten und Lizenzen erhöhte sich der Gesamtumsatz im zweiten Quartal um 3,4 Prozent auf 380,1 Mio. Dollar. Der Nettofinanzzertrag von Serono brach wegen niedrigeren Zinsen und Währungsverlusten um 57,7 Prozent auf 9,5 Mio. Dollar ein.

Wie Serono weiter mitteilte, nimmt der Konzern die Prognosen für das Jahr 2002 leicht zurück. Neu geht Serono von einem Umsatzwachstum von mehr als 10 Prozent (Umsatz 2001: 1,249 Mrd. Dollar) und einem Plus von 10 Prozent beim Reingewinn (Reingewinn 2001: 316,7 Mio. Dollar) aus. Bis anhin hatte Serono für 2002 von einem Gewinnanstieg von 15 bis 17 Prozent gesprochen. Serono hat in Nordamerika im ersten Halbjahr 215,4 (202,3) Mio. Dollar umgesetzt. Im europäischen Markt erzielte der Konzern im ersten Halbjahr 10,1 Prozent höhere Verkäufe von 290,0 Mio. Dollar.

Nach erfolgreicher 36-jähriger Tätigkeit, davon 19 Jahre als Geschäftsleiter, verabschiedete sich Herr Dr. Josef Appel von der operativen Führung der liechtensteinischen Traditionsfirma Schekolin AG. Herr Dr. Appel bleibt jedoch weiterhin Vorsitzender der Gruppenleitung der FLH (Farben und Lacke Holding) und Mitglied des Verwaltungsrates der FLH.

Die Gruppe FLH, mit Sitz in Zürich, ist im Besitz der Unternehmerfamilie Looser, Bad Ragaz. Sie vereinigt derzeit acht Lackfabriken mit Produktionsstätten in Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland, Österreich und Tschechien. Mit 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden jährlich rund CHF 120 Mio. erwirtschaftet. Die Schekolin AG ist das grösste Unternehmen in der FLH-Gruppe.

Nach dem Verkauf der früheren Elco Looser Holding an die Preussag im Jahre 1996, in deren Paket sich auch die Schekolin AG und zwei weitere Lackfirmen befanden, war die Zukunft der Schekolin AG äusserst gefährdet. Auf Initiative von Herrn Dr. Appel kauften die Familien Looser die Lack-

firmen zurück, was viele Arbeitsplätze sicherte, und leiteten als Mitglieder des Verwaltungsrats den Aufbau der Farben und Lacke Holding. Die Entscheidung erwies sich als richtig, denn die Gruppe FLH erfuhr während der letzten Jahre eine rasante und erfolgreiche Entwicklung.

Herr Dr. Appel trat im Jahr 1966 in die Schekolin AG, unter der damaligen Führung von Herrn Rudolf Bernmann, als Verkaufsleiter ein. Schon früh konnte er seine Qualitäten als Krisenmanager beweisen. Im Jahr 1973 wurde der gesamte Betrieb in Schaan ein Raub der Flammen. Zusätzlich war ein markanter Einbruch im Absatzmarkt, hervorgerufen durch die Ölkrise der 70iger-Jahre, zu überstehen. Dennoch wurde mit viel Zuversicht und Tatendrang in Bendorf eine neue, moderne Lackfabrik aufgebaut.

1983 wurde Herr Dr. Appel zum Geschäftsführer der Schekolin AG bestellt. Damals erwirtschaftete das Unternehmen mit 80 Personen einen Umsatz von CHF 12 Mio.

Neue Märkte wurden erschlossen, speziell im Bereich der Verpackungslacke. Diese hochwertigen Produkte werden heute in 48 Länder geliefert. Auch der Marktanteil an Bautenschutz- und Korrosionsschutzprodukten wurde mit neuen und bedürfnisgerechten Produkten ausgebaut.

Herr Dr. Appel war sich der Bedeutung des Personals immer bewusst; durch seine gute Menschenkenntnis



Nach erfolgreicher 36-jähriger Tätigkeit verabschiedete sich Herr Dr. Josef Appel von der operativen Führung der liechtensteinischen Traditionsfirma Schekolin AG.

und sein Fingerspitzengefühl gelang es ihm, mit einem hervorragend qualifizierten und motivierten Team zu arbeiten. Die vielen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sprechen für seine Führungsqualitäten.

Herr Dr. Appel wusste auch die Erfolgsfaktoren Qualität, Flexibilität und Innovation für ein gesundes Wachstum einzusetzen. Bereits im Jahr 1994 wurde die Schekolin AG als eine der ersten Lackfabriken des Schweizer Wirtschaftsgebietes gemäss ISO 9001 erfolgreich zertifiziert und bestand 1997 und 2000 die den Statuten entsprechenden Wiederholungs-Audits

souverän. Mit Stolz darf Herr Dr. Appel heute auf das Geleistete zurückblicken.

Anlässlich seines Abschiedsfests am 5.7.02 im Gasthof Löwen, Vaduz, bedankte sich Herr Dr. Appel bei der Belegschaft der Schekolin AG für die Loyalität ihm und dem Unternehmen gegenüber und für langjährige gute Zusammenarbeit.

Heute leitet Herr H.R. Widmer als Nachfolger von Herrn Dr. Appel die Geschäfte der Schekolin AG. Er trat bereits am 1. Juli 2001 in das Unternehmen ein. Herr Widmer ist bekannt als langjähriger Profi im internationalen Markt der Verpackungslacke; er führte früher als General Manager ein ähnlich gelagertes Unternehmen in der Schweiz. Bei der Schekolin AG übernimmt er die Führung eines gesunden und leistungsfähigen Unternehmens, das mit rund 110 Personen einen Jahresumsatz von ca. CHF 40 Mio. erwirtschaftet.

Hr. Widmer ist zuversichtlich, die Firma auf ihrem guten Fundament weiter erfolgreich ausbauen zu können.

Bundesgesetz über die Anlagensfonds vom 18. März 1994

SWISSCA PORTFOLIO FUND
Anlagensfonds luxemburgischen Rechts

Anzeige an die Anteilseigner

Die Anteilseigner werden darüber informiert, dass per Beschluss des Verwaltungsrats der Swissca Portfolio Funds Management Company S.A. vom 9. Mai 2001 zwei neue Teilfonds lanciert wurden: der SWISSCA PORTFOLIO FUND GREEN INVEST BALANCED und der SWISSCA PORTFOLIO FUND GREEN INVEST EQUITY. Die Lancierung der neuen Teilfonds führte zur Ergänzung und Anpassung der Vertragsbedingungen und des Verkaufsprospekts. Die neuen Teilfonds sind im Fürstentum Liechtenstein per 25.07.2002 zum Vertrieb zugelassen

Gleichzeitig erfolgten weitere Änderungen der Vertragsbedingungen und des Verkaufsprospekts, welche auch die bisherigen Teilfonds betreffen.

Die Bezeichnung von drei bisherigen Teilfonds wurde geändert, zur Angleichung der Bezeichnungen der Teilfonds; deren Anlagepolitik und Struktur bleibt aber unverändert

- a) Der Teilfonds SWISSCA PORTFOLIO FUND YIELD (EURO) heisst neu SWISSCA PORTFOLIO FUND (EURO) YIELD.
- b) Der Teilfonds SWISSCA PORTFOLIO FUND MIXED (EURO) heisst neu SWISSCA PORTFOLIO FUND (EURO) BALANCED.
- c) Der Teilfonds SWISSCA PORTFOLIO FUND GROWTH (EURO) heisst neu SWISSCA PORTFOLIO FUND (EURO) GROWTH.

Die Anlagevorschriften aller Teilfonds wurden dahingehend geändert, dass nun der Erwerb von Anteilen eines anderen Anlagensfonds (Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, OGAW) zulässig wird, auch wenn der von derselben Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft verwaltet wird, mit der diese durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist. Allerdings darf nur in einem OGAW investiert werden, der sich gemäß seinen Vertragsbedingungen auf die Anlage in einem bestimmten geographischen oder wirtschaftlichen Bereich spezialisiert hat. Es dürfen in diesem Fall keine Gebühren oder Kosten berechnet werden.

Die Haftung für Forderungen gegenüber einem Teilfonds wurde neu auf das Vermögen des jeweiligen Teilfonds beschränkt. Für Kosten, die keinem Teilfonds zugeordnet werden können, ergibt sich keine Änderung: Es haftet weiterhin das gesamte Fondsvermögen und die Kosten werden auf die Teilfonds im Verhältnis zu deren Vermögen aufgeteilt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann einen oder mehrere Teilfonds in einen anderen offenen Anlagensfonds gemäss Teil I des luxemburgischen Gesetzes betreffend die Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren vom 30. März 1988 einbringen. Die Entscheidung wird entsprechend Ziffer 10 des Prospekts publiziert. In diesem Fall erhält jeder Anteilseigner eines einzubringenden Teilfonds während eines Monats die Möglichkeit, entweder die kostenlose Rücknahme seiner Anteile oder die kostenlose Konversion in Anteile eines anderen Teilfonds zu verlangen. Für die Anteilseigner, die von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch machen, wird die Fusion oder Einbringung nach Fristablauf rechtskräftig.

Weiter wurden die Vertragsbedingungen und der Verkaufsprospekt aktualisiert und redaktionell verbessert; diese weiteren Änderungen waren rein formeller Art und brachten keine inhaltlichen Änderungen mit sich.

Die Artikel 2, 4, 6, 7, 8, 10, 11 und 12 der Vertragsbedingungen wurden entsprechend den oben aufgeführten Modifikationen abgeändert. Die neuen Vertragsbedingungen wurden im Mémorial vom 15. Oktober 2001 veröffentlicht.

Die aktuellen Prospekte, die Vertragsbedingungen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, und der Depotbank (Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg), bei der Vertreterin des Fonds im Fürstentum Liechtenstein (Hypo Investment Bank AG, FL-Vaduz) kostenlos bezogen werden.

Die Verwaltungsgesellschaft:
Swissca Portfolio Funds Management Company S.A., Luxemburg

Die Vertreterbank des Fonds im Fürstentum Liechtenstein:
Hypo Investment Bank AG, FL-Vaduz



Tel.: 00423 239 8877
www.parvest.com

BNP PARIBAS
ASSET MANAGEMENT
Representants in Liechtenstein
BNP PARIBAS (Liechtenstein AG)
Landstrasse 40 FL 9495 Vaduz

ASSET ALLOCATION	Währung	
Altinvestments		
PARVEST ASIAN	USD	38.79
PARVEST ASIA	USD	151.79
PARVEST AUSTRALIA	AUD	311.44
PARVEST BELGIUM	EUR	168.9
PARVEST CONTINENTAL EUROPE	EUR	125.01
PARVEST EASTERN EUROPE	EUR	46.88
PARVEST EMERGING MARKETS EQUITIES	USD	164.88
PARVEST EURO EQUITIES	EUR	100.85
PARVEST EUROPE	EUR	47.96
PARVEST EUROPE AUD CAP	EUR	253.48
PARVEST FRANCE	EUR	293.06
PARVEST GERMANY	EUR	224.17
PARVEST GREATER CHINA	USD	39.6
PARVEST HOLLAND	EUR	120.91
PARVEST IBERIA	EUR	83.22
PARVEST ITALY	EUR	45.55
PARVEST JAPAN EQUITIES	JPY	1111.9
PARVEST JAPAN QUANT	JPY	3302
PARVEST LATIN AMERICA	USD	125.36
PARVEST NEW EUROPE	EUR	136.63
PARVEST NORTH AMERICA	USD	104.3
PARVEST SCANDINAVIA	SEK	2333.55
PARVEST SOUTHERN EUROPE	EUR	120.51
PARVEST SWITZERLAND	CHF	319.87
PARVEST UK	GBP	72.35
PARVEST USA QUANT	USD	46.69
PARVEST WORLD	USD	92.41
Geldmarktfonds		
PARVEST ECHIA	EUR	1815.41
PARVEST SHORT TERM CHF	CHF	285.33
PARVEST SHORT TERM DOLLAR	USD	173.15
PARVEST SHORT TERM EURO	EUR	176.29
PARVEST SHORT TERM STERLING	GBP	130.66
Portfolio Fonds		
PARVEST BALANCED CHF	CHF	204.36
PARVEST BALANCED EURO	EUR	153.23
PARVEST BALANCED USD	USD	150.85
PARVEST CONSERVATIVE EURO	EUR	106.42
PARVEST CONSERVATIVE USD	USD	141.54
PARVEST DYNAMIC EURO	EUR	91.41
PARVEST DYNAMIC USD	USD	103.9
PARVEST HORIZON 10 EURO	EUR	81
PARVEST HORIZON 20 EURO	EUR	69.26
PARVEST HORIZON 30 EURO	EUR	53.12
Renditefonds		
PARVEST ASIAN BOND	USD	156.71
PARVEST CANADIAN DOLLAR BOND	CAD	323.46
PARVEST EMERGING MARKETS BOND	USD	150.68
PARVEST EURO ADVANTAGE BOND	EUR	217.7
PARVEST EURO BOND	EUR	124.48
PARVEST EUROPEAN BOND	EUR	227.33
PARVEST EUROPEAN CORPORATE BOND	EUR	104.13
PARVEST EUROPEAN HIGH YIELD BOND	EUR	114.1
PARVEST INTERNATIONAL BOND	USD	28.05
PARVEST MEXICAN TEPA EURO BOND	EUR	115.08
PARVEST SCANDINAVIAN BOND	DKK	1564.68
PARVEST STERLING BOND	GBP	133.37
PARVEST SWISS FRANK BOND	CHF	240.1
PARVEST US DOLLAR BOND	USD	293.89
PARVEST US HIGH YIELD BOND	USD	94.22
PARVEST YEN BOND	JPY	20102
Themenfonds		
PARVEST ASIA TECHNOLOGY	USD	42.93
PARVEST EURO SMALL CAP	EUR	103.78
PARVEST EUROPE FINANCIALS	EUR	78.98
PARVEST EUROPE GROWTH PLUS	EUR	43.96
PARVEST EUROPE OUTSOURCING	EUR	54.83
PARVEST JAPAN SMALL CAP	JPY	3090
PARVEST US SMALL CAP	USD	227.45
PARVEST WORLD FINANCIALS	USD	88.5
PARVEST WORLD HEALTH	USD	84.29
PARVEST WORLD MEDIA NET	USD	35.87
PARVEST WORLD PRESTIGE	USD	167.48
PARVEST WORLD RESOURCES	USD	83.76
PARVEST WORLD SECTORS	USD	101.69
PARVEST WORLD SPECIAL SITUATIONS	USD	84.56
PARVEST WORLD TECHNOLOGY	USD	61.19
Wandelanleihefonds		
PARVEST ASIAN CONVERTIBLE BOND	USD	175.22
PARVEST EUROPEAN CONVERTIBLE BOND	EUR	91.23

Union Investment

Nettoinventarwert vom 23.07.2002 in Euro

AKTIENFONDS:	
UNIDYNAMICFONDS: EUROPA -NET- A	21.79
UNIDYNAMICFONDS: EUROPA A	34.20
UNIDYNAMICFONDS: GLOBAL -NET- A	13.30
UNIDYNAMICFONDS: GLOBAL A	19.80
UNIEM FERNOST	555.84
UNI EUROPA	979.55
UNI EUROPA -NET-	35.39
UNIEUROSTOXX 50 -NET- A	28.91
UNIEUROSTOXX 50 A	34.12
UNIGLOBAL	73.27
UNIGLOBAL -NET-	45.68
UNIGLOBALTITANS 50 -NET- A	25.02
UNIGLOBALTITANS 50 A	24.33
UNI NEUMÄRKTE	14.27
UNI 21. JAHRHUNDERT -NET-	14.81
UMBRELLA FONDS	
UNISECTOR: BASICINDUSTRIES	41.05
UNISECTOR: BIOPHARMA	35.40
UNISECTOR: FINANCE	36.71
UNISECTOR: GENTECH	30.42
UNISECTOR: HIGH TECH	25.78
UNISECTOR: LIFESTYLE	41.76
UNISECTOR: MOBIL	43.73
UNISECTOR: MULTIMEDIA	14.76
UNISECTOR: NATURETECH	32.86
EUROACTION: EMERGING	34.76
EUROACTION: MIDCAP	100.45
EUROACTION: N.M.	34.28
UNICO	
I-TRACKER	
MSCI WORLD	7.98
MSCI EUROPE CONSUMER DISCRETIONARY	65.88
MSCI EUROPE CONSUMER STAPLES	86.79
MSCI EUROPE ENERGY	113.21
MSCI EUROPE FINANCIALS	74.98
MSCI EUROPE HEALTH CARE	76.74
MSCI EUROPE TELECOMMUNICATIONS SERVICES	52.01
DAX 30	36.45
S&P 500	8.33
NASDAQ-100	9.58
*zuzüglich Ausgabekommission	
Vertreter:	
Union Investment (Schweiz) AG	
Bärengrasse 25	
8001 Zürich	
Tel. +41 1 225 63 00	www.union-investment.ch
Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein:	
Volksbank AG, Helligkreuz 42, 9490 Vaduz	
Tel. +423 237 69 30	www.volksbank.li

PanAlpina Sicav
Alpina V

Preise vom 24. Juli 2002

Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 44.30
Rücknahmepreis: € 43.33

Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 42.50
Rücknahmepreis: € 41.57

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

Silicon Valley Equities
NAV (+ Ausgabekommission)
Kurs: 21.7.02

USD **49,10**

Herrmann Finance AG/mvK
Austrasse 59, Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 / 399 33 66

It's Money
www.herrmannfinance.com